म्रो शुह्रा वर्णिमिलिताविषं लयू। रक्वयञ्चनसंयोगे पर्ता प्रशेषमिष सविभाषं। रतदशेषं सविभाषं संकल्पं लघु भवति। प्रयासंनिवेशं

auch wenn sie mit einem Konsonanten bekleidet sind, können nach Belieben kurz (oder lang) sein. Auch eine Endsilbe ist vor der Konsonantenverbindung rh (hr) von beliebiger Währung."

Pingala fährt mit der Reihe der Ausnahmen fort. Auch (19) d.i. wie sonst inmitten eines Wortes. Dem Verfasser scheinen die Fälle mit anlautendem रह und पह nach proklitischen Wörtern entgangen zu sein, auch müssen die Konsonanten umgestellt werden (전), wiewohl die Ordnung 75 ein Versehen sein kann. Am Ende der Scholien zur vorigen Strophe liest der Scholiast &T, hier aber in Uebereinstimmung mit den Handschr. 75 | Die Regel über die Geltung der Endsilbe (ম্মাণ) eines Wortes vor der anlautenden Konsonantenverbindung hr muss auch auf anlautendes उह und पह ausgedehnt werden. — पा ist nicht etwa पाति, sondern gehört als Adjektiv zum vorhergehenden Lokativ "bei folgender Konsonantenverbindung". Mit nichten darf die Regel also auf die Endsilbe in der Pause bezogen werden, wie der Scholiast mit मायवा am Ende der Scholien verbessert. Die Geltung der Endsilbe in der Pause ist schon Str. 2 abgehandelt worden. Hiermit schliesst der Verfasser die Ausnahmen der Konsonantenlänge und wendet sich zunächst zu den Fällen, wo Anuswara keine Position macht Dies ist namentlich bei den Kasusendungen 3 und fe der Fall. Daraus folgt, dass bei den Endungen A, & der Anuswara wegfallen muss, sobald eine kurze Silbe erforderlich wird. 3 jedoch ordnet sich (wenigstens in Verbindung mit t und h) der Regel über 支, fe unter, wie Str. 7 lehrt und ich aus einem Verse des Sangstaratnakara (IV, 68) ersehe: THEN WHAT TOO STREET, STREET,

ए म्रो इं हिं पदाते वा प्राकृते लघवो मताः । पदमध्ये वपश्रंशे ह्रं क्रमेउ इतिमपि ॥

Die zweite Zeile ist sichtlich verdorben, lässt sich aber leicht so herstellen : नुं इं ए म्रो इं हिं म्रपि।

Sobald die genannten Silben (3, fe, 3, 3) kurz sind, pflegt zu grösserer Deutlichkeit der Anuswara mit dem Aushebungszeichen (*)